

Presseinformation

„Schon Kinder können Leben retten“

DRK fordert, Wiederbelebung im Schulunterricht zu verankern

Frankfurt am Main, 23. September 2022 – Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand, der dritthäufigsten Todesursache in Deutschland, zählt für die Betroffenen jede Minute. Expertenmeinungen zufolge könnten bundesweit jährlich 10.000 Leben zusätzlich gerettet werden, würden Laien sofort Wiederbelebungsmaßnahmen ergreifen. Um die Wichtigkeit der Laienreanimation hervorzuheben, unterstreicht das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Frankfurt die Forderung des DRK Bundesverbands: Wiederbelebung sollte fest im Schulunterricht verankert werden.

„Schon Kinder und Jugendliche können Wiederbelebungsmaßnahmen erlernen und sie im Notfall anwenden und Leben retten“, sagt Dr. Matthias Bollinger, stellvertretender Kreisverbandsarzt DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. und Landesarzt DRK Landesverband Hessen e.V. „Daher sollte Wiederbelebung fest in den Lehrplänen verankert werden.“

So setzt sich auch das Jugendrotkreuz (JRK) des DRK Frankfurt bereits seit Jahren dafür ein, das Thema Wiederbelebung an Schulen zu stärken. Das JRK arbeitet in Frankfurt eng mit rund 25 Grundschulen und weiterführenden Schulen zusammen, um Kindern und Jugendlichen Theorie und Praxis in Erster Hilfe und Wiederbelebung zu vermitteln.

„Es ist wichtig, dass Kinder so früh wie möglich praktische Übungen zu Erster Hilfe und Wiederbelebung erlernen, damit sie im Notfall intuitiv richtig handeln und sich auch zutrauen zu helfen“, sagt Jessica Gürth, Bildungsreferentin JRK Frankfurt. „Durch unsere Arbeit mit den Schulsanitätsdiensten stärken wir die Kinder und Jugendlichen in ihrer Selbstwirksamkeit.“

Das Frankfurter Rote Kreuz

Der DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. ist einer von 37 DRK-Kreisverbänden in Hessen und ist dem DRK-Landesverband Hessen zugehörig. Unsere Mitglieder sind in neun Ortsvereinen und darin in den vier Gemeinschaften – Aktivarbeit (Sanitätsdienst und Katastrophenschutz), Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Wasserwacht und Jugendrotkreuz – organisiert. In diesen Gliederungen sind etwa 1.000 ehrenamtliche Helfer*innen aktiv, zudem wird unsere Arbeit regelmäßig von ca. 9.000 Fördermitgliedern unterstützt. Auf hauptamtlicher Seite wächst der Verband seit einigen Jahren stetig. Aktuell sind etwa 520 Mitarbeiter*innen für das Frankfurter Rote Kreuz tätig. www.drkfrankfurt.de

**DRK Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.**

Seilerstraße 23
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 71 91 91 – 34
Fax 069 / 71 91 91 – 99
www.drkfrankfurt.de
info@drkfrankfurt.de

Ansprechpersonen

Dierk Dallwitz
Geschäftsführer
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Caroline Bleschke
Kommunikation und Presse
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität